

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 51

Rubrik: Unsere Leser als Schüttelpoeten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere Leser als Schüttelpoeten

Und sieht sie auch nur eine Maus,
Reißt ängstlich schon die Meine aus!

*

Nur wer das edle Geben liebt,
Erkennt, was Sinn dem Leben gibt.

*

Wer nie in einer Beiz gesessen,
Ist ganz bestimmt vom Geiz besessen!

Peter in Glattbrugg

Beim Laufen nach dem Wohlensee
taten ihm die Sohlen weh.

*

Im Kleefeld grasen runde Hasen
Nach denen bald die Hunde rasen.

*

Wer nicht einmal die Regeln kennt
nicht so schnell zum Kegeln rennt.

H. F. in La Tour-de-Peilz

Dr Bruno het chly Mageweh,
As längt ihm für kei Wage meh.

*

Der Walfisch sich im Wasser nährt
Viel länger schon, als Nasser währt.

Fritz in Bern

Was brauch ich einen Waffenschein,
Man soll mir lieber schaffen Wein!

*

Mädchen strählen mit der weißen Bürste,
Doch Buben lieber beißen Würste.

*

Faubus lässt nicht die Neger ruhn,
Er tut sie hassen reger nun.

Charlotte in Zürich

Hier sitze ich am Wiesenrand
Und schaue auf zur Riesenwand
Des Piz Corvatsch. Zu meinen Füßen
Die Käferchen, die feinen, müssen
Abrackern sich beim Laufen sehr,
Derweil die Kühe saufen leer
Den Teich; wir Menschen bauen Hahnen
Zum Trinken, und wir hauen Bahnen
In Wälder von mehr als zwei Bergen
Und kommen uns vor wie bei Zwergen,
Wenn über uns die Bähnlein schweben.
Der Anblick macht ja Schwänlein beben!

Beat in Zürich

*

Lueg dä schöni Lanzeryter,
Hoppla, of em Ranze lyter.

Walter in Olten

Geduld' dich, bis die Pflanzen reifen,
Denn sonst bekommst du Ranzenpfeifen.

Frau R. U. in Chur

Ach wie so manch ein stummer Denker
entpuppt sich als ein dummer Stenker.

Helen in St. Gallen

EINE ÜBERRASCHUNG!

CINZANO-BITTER

Etwas herb, etwas kräftig,
von ausgeprägtem italienischem Geschmack,
trinkt sich wie alle CINZANO —
sec oder gespritzt.



Verlangen Sie ausdrücklich:
CINZANO-BITTER — sec oder gespritzt

Ein Buch- geschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher
aus dem Nebelpalter-Verlag Rorschach

Lamedan

Auf der Sonnenseite des Oberengadins

(Über 7 Stunden Sonne am kürzesten Tag) — Ausgedehnte Ski-Übungsgelände —
Schweizer Skischule — Drahtseilbahn Muottas Muragl — 2 Eisplätze —
Neue Curlingrinks — Gebaute Spazierwege.